

Reisebericht vom Vereinsausflug «Zentralschweiz» 2023

Trotz kurzfristig vorverlegter Abfahrtszeit, besammelten sich 26 Reisefreudige bei schönstem Wetter beim Bahnhof Brugg. Die Fahrt im komfortablen Reisekar der Firma Carmäleon-Reisen führte uns via Westumfahrung und Knonaueramt nach Cham. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir die Schifflanlegestelle und konnten das ankommende Schiff etwa 20 Minuten später erspähen. Das MS «Zug» fuhr gemütlich gen' Arth zu und während wir über dies und das diskutierten und die Landschaft nur so an uns vorbeizog, tranken wir Kaffee und assen ein Gipfeli auf dem Oberdeck. In Arth angekommen, erwartete uns unser Chauffeur Goran bereits. Nach einer kurzen Fahrt nach Lauerz zum Restaurant Fischerstube, war noch genügend Zeit für einen gemütlichen Spaziergang in Richtung der Fährlanlegestelle, welche zur Insel «Schwanau» fährt. Retour auf der Terrasse, wo ein frischer Wind aufkam, wurde uns ein sehr feines Essen serviert. Nach dem Vorspeisensalat wurde die Kirschnudel-Spezialität aufgetischt (frischgemachte Nudeln mit Wursträdli und Pilzen). Als krönender Abschluss noch eine Kreation mit dreierlei Dessertvariationen mit Destillaten von der Brennerei Z'graggen – das war definitiv zu viel des Guten, denn ich musste leider die Hälfte stehen lassen. Mit einer Verspätung von 30 Minuten startete die Führung durch den Brennereibetrieb Z'graggen, welcher übrigens diesen Herbst das 75 Jahr Jubiläum feiern wird und jetzt in der 3. Generation geführt wird. Während dem interessanten Vortrag servierte uns Alex einen Aperitif und ein Gläschen Honigschnaps. Nach dem Referat durften wir von sämtlichen Destillaten degustieren, die die Brennerei herstellt. Zu guter Letzt wurden uns noch die kupfernen Brennkessel gezeigt, welche in naher Zukunft ersetzt werden müssen. Die Führung ist nun beendet und der Gang in den Brennerei-Shop war nicht zu verhindern. Eingedeckt mit dem/den Lieblingsdestillat/en fuhren wir los. Die Heimreise fällt schwer, aber noch sind wir nicht in Brugg... Der Weg führte uns entlang des Lauerzersees nach Seewen bei Schwyz und hoch zum Sattel. Von da aus vorbei an der Schlachtkapelle «Morgarten», dem Ägerisee nach Sihlbrugg und weiter entlang dem Türlerseer immer in Richtung Nordwesten. Landschaftlich gab es auf dieser Route einiges zu sehen. Knapp 30 Minuten verspätet kamen wir gesund und glücklich in Brugg an und machten uns auf den Heimweg.

Präsident
Thomas Bächli